

Der Verbandsliga-Absteiger TSV Wietzendorf unterlag in Bergen in zwei Spielen dem TuS Bergen 22:32 (10:14) und dem MTV Müden/Ö. 26:34 (14:17) klar und kann sich voll und ganz auf den Start der Landesliga-Saison am Wochenende konzentrieren. Generell war der TSV mit wenig Ambitionen nach Bergen zur ersten Pokalrunde gereist: Zahlreiche Verletzte und angeschlagene Akteure sorgten dafür, dass Wietzendorf nur mit einer Rumpfruppe antrat. Auch aus diesem Grund präsentierte sich das Team von Trainer Bernd Otte vor allem in der ersten Partie gegen Gastgeber Bergen alles andere als gut. „Gegen Bergen hat die Einstellung teilweise nicht gestimmt. Wir haben nicht gut gespielt und sind früh in Rückstand geraten“, erklärte Otte. Hinzu kam der Ausfall von Jens Wrogemann, der bereits in der ersten Halbzeit verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. „Das hat natürlich nicht geholfen“, weiß Otte.

Im zweiten Spiel agierte der TSV besser. Gegen den Verbandsligisten Müden hielten die Wietzendorfer gut mit und führten nach 20 Minuten sogar mit drei Treffern. Doch Müden ließ sich nicht beeindrucken, drehte das Spiel zur Pause (17:14) und legte in der zweiten Halbzeit einen höheren Gang ein, dem der TSV nicht mehr folgen konnte (26:34). Trotz der beiden Niederlagen nahm Otte etwas Positives mit: „Das war ein guter Test für den Auftakt. Besonders gegen Müden haben wir gut mitgehalten und hätten mit komplettem Team besser abgeschnitten.“

**TSV:** Torsten Kohlmeyer, Michael Lütjens – Jannik Hestermann (8), Lars Worthmann (5), Jens Wrogemann (2), Hauke Prüser (3), Mirco Prüser (1), Hinrich Bockelmann (4), Hanno Narjes (1), Dorian Drewes (6), Tim-Oliver Otte (3), Malte Lütjens (5), Dennis Brammer (10).

(Böhme-Zeitung)